

# CALVINS INSTITUTIO



Johannes Calvin

## **Unterricht in der christlichen Religion** – Institutio Christianae Religionis

Neukirchener Verlag 2008  
Geb., 860 Seiten, 49,90 EUR  
ISBN: 978-3-7887-2327-9

**R**echtzeitig zum 500. Geburtstag Calvins hat der Neukirchener Verlag die „Institutio“ neu aufgelegt. Das 1600 Gramm schwere Buch – auf Deutsch: „Unterricht in der christlichen Religion“ – ist das Hauptwerk Calvins und gehört zu den wichtigsten Schriften der Christenheit. Es hatte eine außerordentliche Wirkung.

Zunächst erschien die „Institutio“ 1536 als kurze Schrift, die sich stark an Luthers kleinen Katechismus orientierte – allerdings für eine gebildete Leserschaft, denn Calvin schrieb in Latein. Dem folgten aber dann umfangreiche Ergänzungen. So wuchs das Werk um das Dreifache und wurde 1559 von Calvin abgeschlossen. Zwischen 1936 und 1938 übersetzte Otto Weber das großangelegte Lehrbuch aus dem Lateinischen ins Deutsche. Lange Zeit war diese Frakturschrift-Ausgabe vergriffen. Nun wurde die Übersetzung als lesefreundliche Ausgabe neu aufgelegt.

Die „Institutio“ ist in vier Teile (genannt

Bücher) aufgeteilt: Buch 1 ist überschrieben mit „Erkenntnis Gottes des Schöpfers“. Buch 2 behandelt die „Erkenntnis Gottes als des Erlösers“. Im dritten Buch geht es um den „Empfang der Gnade Jesu Christi und ihre Wirkungen“. Der letzte Teil ist überschrieben mit „Äußere Mittel, durch die Gott in die Gemeinschaft mit Jesus Christus einlädt und in ihr bewahrt“.

Der z.T. polemische und provokante Stil lässt erahnen, von welchen Auseinandersetzungen die Zeit der Reformation gekennzeichnet war. Dabei ist das Werk durchaus aktuell. So beginnt Calvin seine Ausführungen mit der Feststellung: „All unsere Weisheit, sofern sie wirklich den Namen Weisheit verdient und wahr und zuverlässig ist, umfasst im Grund eigentlich zweierlei: die Erkenntnis Gottes und unsere Selbsterkenntnis. Diese beiden hängen aber vielfältig zusammen, und darum ist es nun doch nicht so einfach zu sagen, welche denn an erster Stelle steht und die

andere aus sich heraus bewirkt.“ (Institutio I,1,1) Calvin geht davon aus, dass „von Natur dem Menschenherz ein Empfinden von Gott eingemeißelt“ ist. „Erzwingt doch die Notwendigkeit auch von den Gottlosen deren Anerkennung! Im ungestörten Glück spotten sie Gottes, sind Kläffer und Schwätzer, um seine Macht zu verkleinern. Aber wenn die Verzweiflung sie quält, dann drängt sie sie, Gott zu suchen, und gibt ihnen Stoßgebete ein – woraus dann deutlich wird, dass sie gar nicht gänzlich ohne Kunde von Gott sind, dass sie aber in Bosheit unterdrückt haben, was längst in ihnen hätte emporkommen sollen!“ (I,4,4)

Das Buch ist übersichtlich aufgebaut, enthält kurze, klar gegliederte Abschnitte zu den großen Themen des Glaubens und ist auch heute noch als lohnende und anregende Lektüre zu empfehlen. Im Folgenden drucken wir einen Auszug aus Calvins Gedanken zur Bibel ab.

Ralf Kaemper



**Wer zu Gott, dem Schöpfer, gelangen will, der muss die Schrift zum Leiter und Lehrer haben.**

**W**enn wir die starke Neigung des Menschen bedenken, Gott zu vergessen, wenn wir seinen Hang zu allerlei Irrtümern sehen und wenn wir gewahr werden, wie gierig er sich immer neue, falsche Religionen erdenkt, dann können wir ermessen, wie nötig solche schriftliche Aufzeichnung der himmlischen Lehre war, damit sie nicht durch Vergessenheit entstellt, im Irrtum der Eitelkeit preisgegeben oder durch menschliche Vermessenheit verdorben würde. Es lässt sich auch nicht verkennen, dass Gott bei allen, die er fruchtbringend unterweisen wollte, das Mittel seines Wortes angewandt hat, weil er sah, dass sein Bild, wie es in der herrlichen Gestalt der Welt sich ausprägte, nicht kräftig genug sein werde. Deshalb kann es uns nur helfen, diesen geraden Weg zu gehen, wenn wir im Ernste zu lauterer Betrachtung Gottes kommen wollen. An das Wort, sage ich, müssen wir uns halten; denn da wird uns Gott recht und lebendig aus seinen Werken beschrieben, indem nämlich diese Werke nicht nach unserem verkehrten Urteil, sondern nach der Regel der ewigen Wahrheit eingeschätzt werden! Weichen wir vom Worte ab, so mögen wir, wie gesagt, immerhin mit äußerster Schnelligkeit vorwärtstreben, wir werden aber nie zum Ziel gelangen, weil wir eben auf einem Abweg sind! Wir müssen bedenken: Der Glanz von Gottes Angesicht, von dem auch der Apostel sagte: „da niemand zukommen kann“ (1. Timotheus 6,16), ist uns wie ein auswegloses Labyrinth, wenn uns nicht die Richtschnur des Wortes leitet. Es ist also besser, auf diesem Weg zu hinken, als auf einem Abweg zu rennen! Wenn darum David ankündigt, dass der Aberglaube aus der Welt verschwinden wird, um der wahren Religion Platz zu machen, so stellt er uns Gott vor Augen, wie er sein Königreich aufrichtet (Psalm 93; 96; 97; 99 und andere). Dabei versteht er aber unter Gottes Königreich nicht sein Machtwirken, wie er es in der Regierung der ganzen Natur ausübt, sondern die Lehre, in welcher er seine alleinige Herrschaft durchsetzt. Denn der Irrtum kann nicht aus dem Menschenherz gerissen werden, ehe wahre Gotteserkenntnis darin gepflanzt ist.

*Johannes Calvin (aus Institutio I,6,3)*

## BUCHTIPP

Michael Kotsch  
**500 Jahre Calvin**  
Helden des Glaubens



CV, geb., 12 x 18,7 cm, 192 Seiten, Best.-Nr. 273.649  
EUR (D) 9,90 EUR (A) 10,20 SFR 18,50  
ISBN: 978-3-89436-649-0

Aus Anlass des 500. Geburtstags Calvins bietet diese Dokumentation eine kurze Darstellung von Leben und Lehre des Reformators. Dem Lebensbild schließt sich ein Abriss seiner Theologie an (Stellung zur Bibel, Christ und Politik, Gotteslehre, Prädestination usw.). Im Weiteren wird ein knapper Vergleich mit Luther und Zwingli geboten. Ein Schlusskapitel führt aus, in welcher Hinsicht Calvin auch die Vorstellungen der Freikirchen beeinflusst hat und inwieweit er bis heute herausfordert.

Ein informatives und kurzweiliges Buch für Freunde Calvins und kirchengeschichtlich Interessierte. Es eignet sich zudem gut als Einführung in Leben und Werk Calvins.

Zu beziehen über Ihre Buchhandlung oder Christliche Bücherstuben GmbH.

[www.cb-buchshop.de](http://www.cb-buchshop.de)